

DRINKIN

Experience the world of Martino Zanetti

APPUNTI DA BERE





DIE MUSIK UND DIE FARBEN DES WORTES



Der Präsident Martino Zanetti

„Die künstlerische Sensibilität, durch die sich einige Mitglieder meiner Familie auszeichnen, verbindet sich mit der konkreten Realität meiner Kaffee-, Bier- und Weinindustrie, die an der Spitze von 800 Unternehmen rangiert (auf Grund einer nicht von uns in Auftrag gegebenen Statistik, die Gewinnspanne, Rentabilität und Qualität miteinander in Beziehung bringt).

Seit meiner Jugend sah ich in Gabriele D’Annunzio mein kulturelles Idol – was sich ganz natürlich in einem Zusammenlaufenlassen zweier paralleler Welten – zum einen der Liebe zu Kunst und Kultur mit ihren Farb- und Klangmanifestationen und zum anderen der konkreten Realität – widerspiegelt.

Wir gehen davon aus, dass wir alle Akteure sind und meine Familie eine Familie von Kaufleuten ist. Vor allem in Italien ist es geschichtlich bewiesen, dass große Kaufmannsfamilien Kunst hervorgebracht und sich daran beteiligt haben.

Insbesondere Kaufleute, die wie ich zu 80 % außerhalb Italiens agieren, können geopolitische Variationen und Entwicklungen erfassen, an die man sich anpassen muss, um Erfolg zu haben.

Das ist auch der Grund, warum ich dem Vittoriale

degli Italiani diese Texte übergebe, die ich seit 30 Jahren aufbewahre.

Gabriele D’Annunzio zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des vergangenen Jahrhunderts. Sein poetisches Werk, von dem ich eigenhändig geschriebene Texte besitze, gehört dem sogenannten Dekadentismus an, der alles andere als dekadent war, da die vielen kulturellen Leidenschaften von d’Annunzio und den Anhängern der kulturellen Strömung des Dekadentismus in Europa und auf der ganzen Welt (zu dem ich mich zugehörig fühle) falsch interpretiert wurden.

Die Vielfalt: Musik, Darstellung, Architektur und all das, was D’Annunzio leidenschaftlich als Mittel nannte, um zu einem vollendeten Bewusstsein zu gelangen, war für mich, der ich sein Anhänger aus weit entfernter Vergangenheit bin, eine Anpassung, die auf Freiwilligkeit und Natürlichkeit beruhte.

Soweit es mir möglich war und es noch immer ist, näherte ich mich den Dingen mit derselben Begeisterung“, so Martino Zanetti.

Martino Zanetti

13



26



SALONE INTERNAZIONALE
DELL'OSPITALITA' PROFESSIONALE



8

IM FOKUS

- 8 Unveröffentlichter D'Annunzio: eine außergewöhnliche Schenkung von Martino Zanetti an das Vittoriale
- 10 Eindrucksvolle Skizzen auf der Host 2015
- 12 Make me a sketch I'll give you a coffee
- 13 Autunno in Cantina – Eindrücke, Weine und Bilder
- 14 Das Strong Ale regiert die Biere der Deutschen
- 15 London prämiert ... Wien Bronzemedaille bei der International Beer Challenge 2015

15



14

12 Make me a sketch...



10



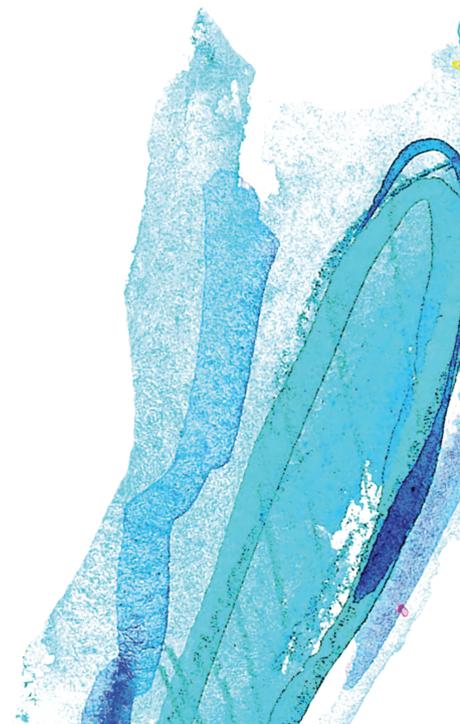
GEMEINSAME MOMENTE...

- 18 Eine märchenhafte Nacht auf dem Kaffeesiederball in Wien
- 20 In Wien ein außergewöhnlicher Ramon Vergas für die Kinder von Haiti und Mexiko
- 21 Theresianisten Picknick: Großzügigkeit von der Vergangenheit in die Gegenwart
- 22 Mit der Misa de Indios in entfernte Welten zwischen Vergangenheit und Gegenwart
- 23 Coupe du Monde de la Pâtisserie: Italien ist Weltmeister

NEUES KOSTEN & GENIESSEN

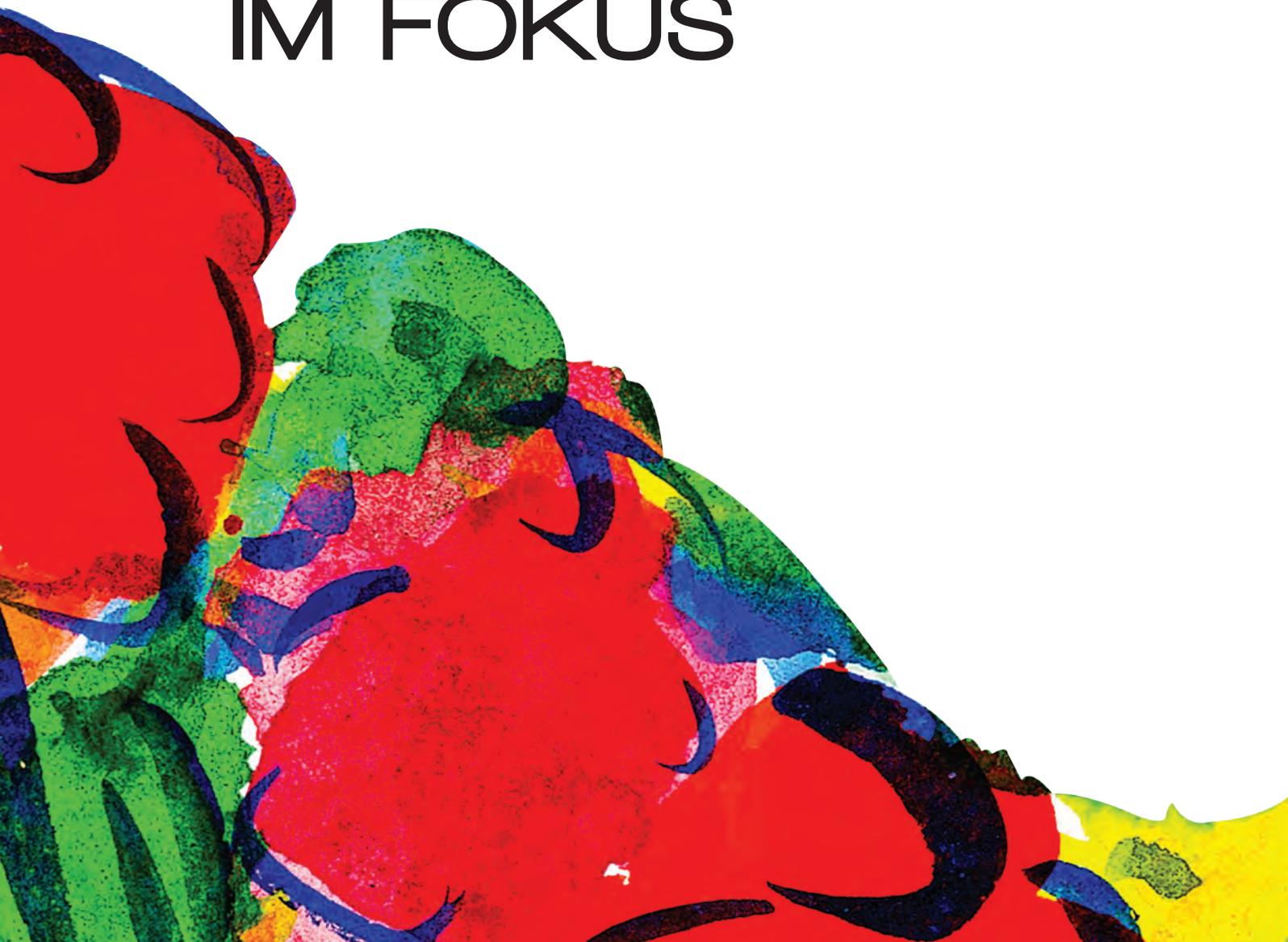
- 26 Massari, Vanzan und das Angebot von Hausbrandt auf der Host 2015
- 28 Pasqua 2016
- 30 Der Wildbacher... zeigt sich in Rot
- 32 Wildbacher – die Klassische Methode, die überrascht
- 33 Neue Pint-Gläser zu 0.30 und 0.50 für das Gläser Sortiment von Theresianer

28





IM FOKUS



Schenkung der Werke von D'Annunzio

Aus der *“Sammlung von Martino Zanetti”* an die
Stiftung Il Vittoriale degli Italiani

La più gran gioia è sempre all'altra riva.
Gabriele d'Annunzio

UNVERÖFFENTLICHTER D'ANNUNZIO: EINE AUSSERGEWÖHNLICHE SCHENKUNG VON MARTINO ZANETTI AN DAS VITTORIALE

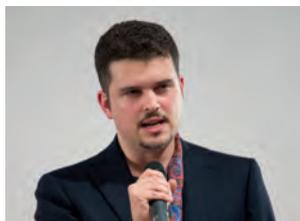
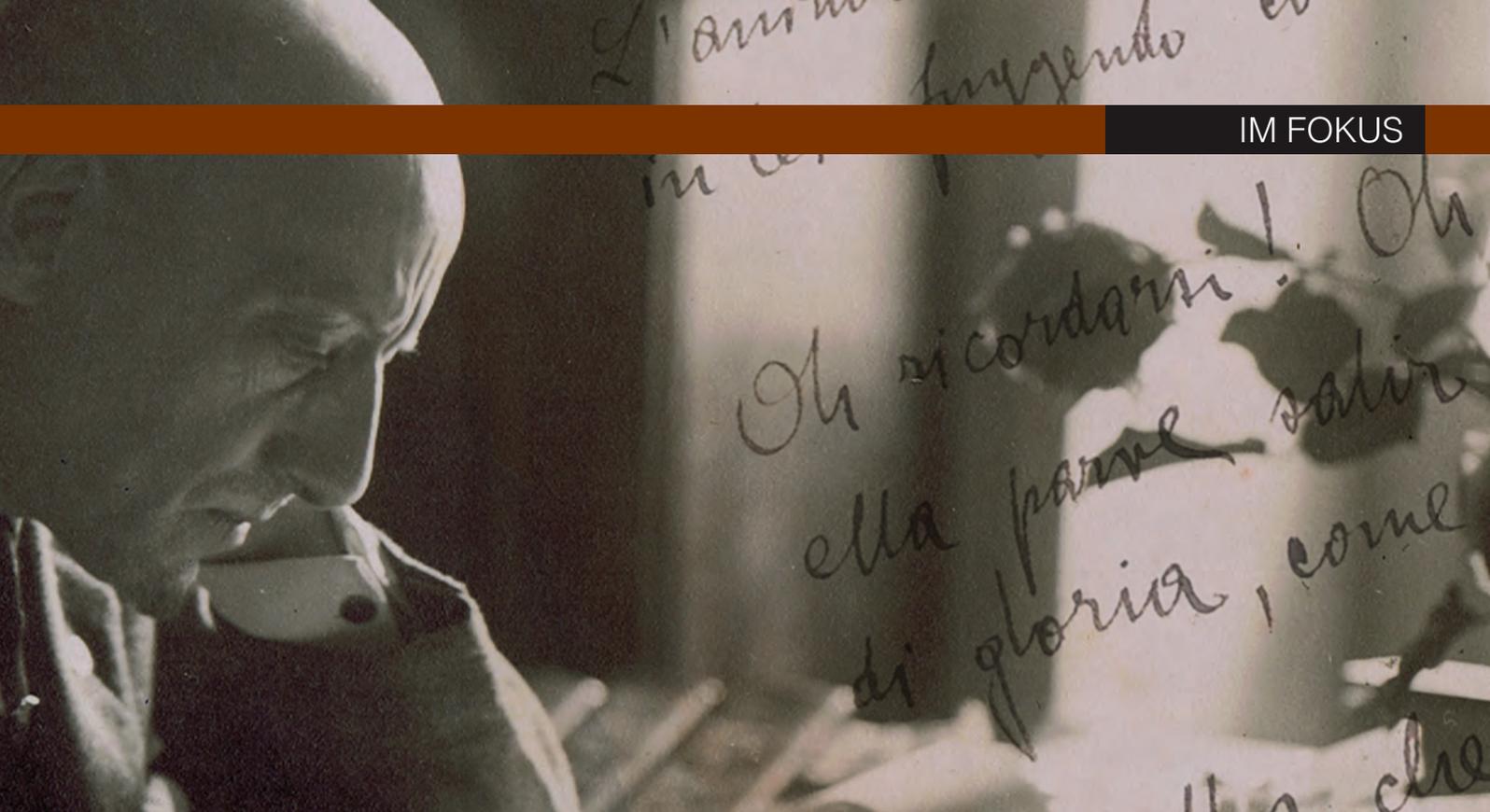


Die Räumlichkeiten im Palazzo Giacomelli während der Veranstaltung

Über dreitausend Originaltexte, die über verschiedene Erfahrungen im Leben und in der Produktion von Gabriele D'Annunzio Zeugnis ablegen: es ist das neue Erbe der Italiener, das Martino Zanetti als privater Sammler auf eigenem Wunsch dem Vittoriale vermacht hat. Der Museums-Villa in Gardone Riviera schenkte er einen außergewöhnlichen Dokumentenkörper, der mit unveröffentlichten Quellen die Figur des Soldatenpoeten vervollständigt und unser Wissen, das wir bis jetzt über ihn gehabt haben, in ein neues Licht rückt.

Die Übergabe erfolgte am vergangenen 11. November im Rahmen eines Festaktes im Palazzo Giacomelli in Treviso: ein Tag, an dem der Übergang durch den notariellen Akt für die Privatschenkung besiegelt wurde, was abschließend mit den Gästen gefeiert wurde. Das exklusive Dinner war begleitet von Dankesreden von Martino Zanetti und Giordano Bruno Guerri, Präsident des Vittoriale, die am Ende des Abends zusammen mit den anwesenden Gästen bei der Präsentation von Werken und Poesien von D'Annunzio, die von Francesco Zanetti interpretiert wurden, zugegen waren.

Durch die Schenkung enthüllt die größte italienische Privatsammlung über den Dichter auch die intensive Bindung zwischen dem Werk des Dichterpropheten und Martino Zanetti, der seit seiner Jugend von den ersten Lektüren an ein leidenschaftlicher Verehrer war und daraus Anregungen und expressives Potential für seine Tätigkeit entnommen hat, nicht nur im Erforschen künstlerischer Erfahrungen, sondern vor allem als Unternehmer. Die Wertschätzung für den Dichter hat ihn schließlich dazu bewogen, über die Achtung desjenigen hinauszugehen, was die italienische akademische Diskussion der Figur von D'Annunzio auferlegen wollte. Durch die Zuordnung zu den *“fünf großen Literaten”* (Dante, Petrarca,



Francesco Zanetti rezipiert D'Annunzio



Martino Zanetti mit Giordano Bruno Guerri



Erzherzog Markus Salvator von Habsburg-Lothringen und Erzherzogin Hildegard von Österreich

Boccaccio, Leopardi und D'Annunzio) näherte er sich dem Urteil von Schriftstellern wie Hemingway.

Die Sammlung von eigenhändig geschriebenen Dokumenten, die nicht nur aufgrund ihres Umfangs von Bedeutung sind, durchläuft die Ausbildung und die Reifung des Dichterpoeten anhand wertvoller Manuskripte, wie die erste eigenhändig geschriebene Fassung der Vita von Cola di Rienzo, Gedichte, öffentliche Reden im Zeitraum 1882-1883 und 1936-1938 sowie zahlreiche Briefe: von jenen der Eroberung in seiner Jugend, die an seine geliebten Frauen gerichtet waren, wie die erste Liebe Elda, oder die letzte Liebe Titti, mit der D'Annunzio bereits die Unbillen des Alters spürte bis hin zu den täglichen Briefen an Auftraggeber, aber auch einfach nur an Faktoten oder Lieferanten, denen der Soldatenpoet Aufträge erteilte. Heute erreicht dieses große unveröffentlichte Erbe das Vittoriale „weil es richtig ist, dass es nach Hause zurückkehrt“, betont Martino Zanetti. Die Sammlung von Schriften wird nun inventarisiert und untersucht, damit sie in einem Jahr den Wissenschaftlern zu Verfügung festgestellt werden kann und um so der Öffentlichkeit einen lebendigen und faszinierenden Einblick in das innere und äußere Universum von D'Annunzio zu gewähren.



Wunderbare Farben verleihen den Aquarellen von Martino Zanetti eine besondere Note von Exklusivität und kreativer Leidenschaft, wodurch seine Persönlichkeit in einem ganz neuen Licht erscheint.



EINDRUCKSVOLLE SKIZZEN AUF DER HOST 2015

Mit exklusiven Pinselstrichen hat Hausbrandt auf der Host 2015 mit seinem Messestand, der aus diesem Anlass graphisch neu gestaltet wurde, sein Debüt gefeiert.

Im raffinierten, lichtdurchfluteten Bereich, der für die Verkostung von Kaffee, Getränken und andere Produkten eingerichtet wurde sowie für die Präsentation von Rezepten namhafter Gäste war es – neben dem institutionellen Logo – eine Kollektion wunderschöner, von Martino Zanetti kreierter Aquarelle, welche Buyer und Besucher vom 23. bis 27. Oktober erwarteten.

In das Gesamterscheinungsbild des Standes fügten sich die "Skizzen" von Zanetti harmonisch ein und verliehen dem Ambiente eine herrliche "Symphonie" aus Lichtern und Farben, eine innovative, eindrucksvolle Vision davon, wie Kunst, Leidenschaft und Kreativität zu einem wichtigen Bestandteil der Betriebskommunikation werden können. Dabei wird noch einmal an jene Konzepte von Qualität, Schönheit und Kultur erinnert, die die Welt von Hausbrandt repräsentieren.



PASSION IN A COFFEE CUP.



MAKE ME A SKETCH I'LL GIVE YOU A COFFEE

Die Kaffeepause verwandelt sich in eine einzigartige Chance zum Zeichnen: Es ereignete sich am vergangenen 8. Oktober in der Nähe von Wien im Cafe Harlekin der Familie Kruspel. Nach vielen Reisen in die Welt, bei denen sie die legendäre Hausbrandttasse in den verschiedenen Szenarien verewigt haben, sind die Kruspels weiterhin der Marke treu geblieben und teilten mit Begeisterung eine weitere originelle Initiative des Unternehmens: eine Gruppe von Kindern wurde in einem Raum des Lokals mit Zeichenblöcken und Stiften ausgestattet, um mit den Farben zu experimentieren während die Erwachsenen ihren Lieblingskaffee genießen durften.

“Make me a sketch I'll give you a coffee”, übersetzbar mit “Mach mir eine Zeichnung und dafür bekommst du einen Kaffee”, lautet der Titel der Aktion in dem schönen Kaffeehaus. Die Kleinen haben die Möglichkeit, in einem ungewöhnlichen und unkonventionellen Rahmen spontan künstlerischen Impulsen nachzugehen. Die Aktion ruft die Leidenschaft für das Zeichnen von Martino Zanetti in Erinnerung, der die Kinder zu einer expressiven Ausdrucksform inspirieren wollte, die seiner ähnlich ist und dabei den Kaffee an die Zeit der Kreativität bindet.



"Sketches" by Martino Zanetti

Make me a sketch
I'll give you
a coffee



AUTUNNO in CANTINA



EINDRÜCKE, WEINE UND BILDER

Zwei Tage lang stand die Tenuta Col Sandago - Case Bianche ganz im Zeichen der großartigen Weine aus der Produktion des Weinkellers. Den Rahmen der Degustationen bildeten die Aquarelle von Martino Zanetti. Autunno in Cantina – Herbst im Weinkeller – vom 24. und 25. Oktober hat ein ganz neues Zusammenspiel von Topweinen, Kunst und Genuss hervorgebracht, das dank der Originalität seiner Formel über sechshundert Gäste an zwei Tagen angelockt hat.

Das Publikum, das sofort neugierig und begeistert war, kam

zu kommentierten Führungen im Weinkeller und zu Verkostungen mit erfahrenen Sommeliers. Zudem konnte man kulinarische Kombinationen verkosten und am Sonntagnachmittag live den Afro Funk Jazz von Aldo Betto und Blake C.S. Franchetto & Youssef Ait Bouazza in Begleitung von Federico Gava genießen.

Zwei Bereiche wurden für die Verkostung von Weinen eingerichtet. Ein Bereich war dem Prosecco Superiore Conegliano Valdobbiadene D.O.C.G. in den fünf Spielarten "col fondo", Brut, Extra Dry, Dry und Passito gewidmet. Ein



weiterer Bereich präsentierte den eleganten Rotwein Wildbacher in seinen unterschiedlichen Ausdrucksformen – von der klassischen Methode über den Brut Rosé bis hin zum Dagoberthus.

Für jeden der 9 ausgewählten Weine wurde ein Sinnesprofil mit dazu passender Illustration und spezieller Verkostung entwickelt. Für die Besucher waren echte Gaumen- und Augenfreuden garantiert.





DAS STRONG ALE REGIERT DIE BIERE DER DEUTSCHEN

So „strong“, dass es einen Ehrenplatz im Herzen (und auf dem Gaumen!) der renommiertesten deutschen Bierexperten einnimmt. Das Theresianer Strong Ale hat auch in diesem Jahr die Goldmedaille beim Internationalen Wettbewerb DLG (Deutsche Landwirtschaft-Gesellschaft), das dem Bier und Biermischgetränken gewidmet ist, gewonnen.

Anhand von strengen Degustationen und individuellen Verkostungen der Jury wurde neben objektiven Analysen von zertifizierten Laboratorien dieses königliche Bier zur Nummer 1 unter den Bieren von Seiten der berühmtesten Professoren der Brautechnologie der Welt gekürt.

Unvergleichbar und einzigartig in seiner Milde: Strong Ale wird auch Sie mit seiner starken Persönlichkeit, als Ergebnis auserwählter erstklassiger Malze, überzeugen.

Tauchen Sie Ihre Lippen in die leuchtende Bernsteinfarbe des Bieres ein und entdecken Sie die Akzente von Lakritze und die Nussnoten, die harmonisch mit geröstetem Kaffee einhergehen. Genießen Sie die Nuancen mit dem angenehmen Nachgeschmack von Hopfen, der Ihnen einen nachhaltigen Eindruck vermitteln wird.

So können Sie die Energie dieses Bieres kosten, das sich – dank der historischen Vielfalt, von der es ausgeht und der es angehört – einer großen Vergangenheit rühmen kann und das ganz im Stil von Theresianer unter Einhaltung des „Reinheitsgesetzes“, das von Wilhelm IV. 1516 erlassen wurde.

LONDON PRÄMIERT ... WIEN BRONZEMEDAILLE BEI DER INTERNATIONAL BEER CHALLENGE 2015

Die Jury hatte keine andere Wahl. Das Theresianer Vienna im Format 0.33 l war mit seinem perfekten Gleichgewicht zwischen Malz und Hopfen, seinen fruchtigen Noten und dem unvergleichbaren Karamellgeschmack so überzeugend, dass es mit der Bronzemedaille der renommierten „International Beer Challenge 2015“ gekürt wurde. Der Wettbewerb, der in den letzten Monaten in London stattfand, kann dank der Biere auf höchstem Qualitätsniveau auf ein grandioses Jahr zurückblicken, so Jeff Evans, der Vorsitzende der Jury.

In einer Blindverkostung von Seiten der besten Bierverkostungsexperten Kontinentaleuropas ragte das Theresianer Vienna beim Wettbewerb unter 630 Bieren aus 30 Ländern empor und nahm den dritten Platz am Podium ein – eine Bestätigung dafür, dass die Suche nach Qualität und italienischem Geschmack – wesentliche Ingredienzien auf dem Weg von Theresianer – immer unerlässlicher werden, um auch die erfahrensten Gaumen zu faszinieren.





GEMEINSAME
MOMENTE...



6. FEBRUAR

EINE MÄRCHENHAFTE NACHT AUF DEM KAFFEESIEDERBALL IN WIEN



Martino Zanetti mit Maximilian K. Platzler, Berndt Querfeld und Peppino Di Capri

Ein traumhafter Abend, ganz im Zeichen des Tanzes rund um das Thema „Eine Nacht in Venedig“. Am vergangenen 6. Februar konnten 6.000 Teilnehmer am exklusiven Kaffeesiederball teilnehmen, der 2015 zum 58. Mal in den Redoutensälen und im Dachfoyer der Hofburg in der österreichischen Hauptstadt stattgefunden hat.

Zudem Partner der Organisation hat Hausbrandt auch seinen Präsidenten Martino Zanetti miteingebunden, der in diesem Jahr den exklusiven Gast Peppino di Capri als Vertreter der italienischen Musik einlud. Mit seinem Repertoire, mit





dem er seit fünfzig Jahren Fans auf der ganzen Welt zu faszinieren versteht, hat der Interpret von „Let's twist again“ und „Malinconia“ diesem Abend jene authentische italienische Atmosphäre verliehen, die nur eine der beliebtesten Gesangsikonen des Bel Paese zu schenken vermag.

Aber dies waren nicht die einzigen Überraschungen, die Hausbrandt für die Gäste des Kaffeesiederballs bereit hielt. Im Spiegelsalon stand eine Degustationstheke mit den Spezialitäten aus der Welt des Kaffees bereit und im Festsaal konnten die Gäste den „Undici“ verkosten, der

exklusive Prosecco Superiore der Tenuta Col Sandago, der als Spitzenprodukt der Weingärten des Universums der Qualität, die zum Weingut Martino Zanetti gehört, eine Krönung dieser zauberhafte Märchennacht darstellte.





21. MAI IN WIEN EIN AUSSERGEWÖHNLICHER RAMON VARGAS FÜR DIE KINDER VON HAITI UND MEXIKO

Hinter einer herrlichen Stimme kann sich eine noch überraschendere Geschichte verbergen – jene von Ramon Vergas, der zu den renommiertesten Tenören der Welt zählt. Im Jahr 1993 wird sein Sohn Eduardo geboren, der an einer hypoxisch ischämischen Enzephalopathie leidet. Ramon und seine Gattin Amalia versuchen ihm die ganze Liebe der Familie zu schenken und ihn den bestmöglichen Behandlungen zu unterziehen. Nach seinem Tod im Jahr 2000 entschließen sie sich – als Erinnerung an ihn – den Fondo Memorial Eduardo Vergas ins Leben zu rufen, um behinderten mexikanischen Kindern zu helfen.

Dieser Stiftung und der Stiftung Francesca Rava, welche

benachteiligte minderjährige Kinder in Italien unterstützt und die in unserem Land die humanitäre Organisation N.P.H - Nuestros Pequeños Hermanos verkörpert, hat der Tenor das außergewöhnliche Konzert vom 21. Mai letzten Jahres in der italienischen Botschaft in Wien gewidmet. Die gesammelten Spenden kamen den behinderten Kindern in Haiti und Mexiko zugute. Ein Abend mit den bekanntesten Opernarien, an denen das Gewinnertrio der letzten Edition des Festivals von Sanremo – "Il Volo" – mit seinen zwei Tenören und einem Bariton mitbeteiligt war.

Unter den Sponsoren des Events ist auch Hausbrandt. An diesem Abend war aber nicht nur der Kaffee von Hausbrandt präsent,



Die Repräsentanten der Fondazione Francesca Rava, Herr und Frau Zanetti, Giorgio Marrapodi, italienischer Botschafter in Wien und die Sänger von "Il Volo"
Foto mit freundlicher Genehmigung von Monika Feller/Getty Images

sondern auch Martino Zanetti mit seiner Gattin Susanna höchstpersönlich, die bei dieser exklusiven Veranstaltung in Österreich nicht fehlen durften. Das Konzert in Österreich, an dem auch der italienische Botschafter in Wien, Giorgio Marrapodi, teilnahm, war der Auftakt von drei Benefizkonzerten. Nach dem zweiten Event vom 19. Oktober in Turin klingt das internationale Projekt in Mexiko Stadt im Februar 2016 aus.

23. SEPTEMBER

THERESIANISTEN PICKNICK: GROSSZÜGIGKEIT VON DER VERGANGENHEIT IN DIE GEGENWART



Am 26. September fand erneut das "Theresianisten-Picknick" statt, der traditionelle Ball, der vom Kollegium Theresianum in Wien organisiert wurde, dem Institut, das von der österreichischen Kaiserin Maria Theresia gegründet worden ist. Auch in diesem Jahr fand die philanthropische Veranstaltung im exklusiven Rahmen des Palais Schönburg auf der Wieden statt, wo sich Familien, Freunde und ehemalige Schüler eingefunden haben, um den Abend gemeinsam zu verbringen. Die Veranstaltung, die auch diesmal von Martino Zanetti und seiner Familie unterstützt wurde, hat sich zum Ziel gesetzt, jene junge Köpfe aus der ganzen Welt zu fördern,

die trotz Begabung aufgrund fehlender finanzieller Mittel das Kollegium Theresianum sonst nicht besuchen könnten.

Die Vereinigung hat seit 1880 ihre Mitglieder weltweit eingeladen, durch die Spenden ehemaliger Schüler in junge Talente zu investieren. So hat das "Theresianisten-Picknick" mit seiner Balltradition und der Großzügigkeit die Zeiten des Habsburger Reiches und seines Falles, die beiden Weltkriege, die Zeit der Besetzung von Österreich durch die Alliierten durchlaufen, ohne an Glanz zu verlieren. Gleichzeitig hat man es auch verstanden, Energien der Vergangenheit in die Gegenwart zu übertragen: ein Weg im Zeichen von

Qualität, Schönheit und Kultur, der sich in den Werten der Familie Zanetti und ihren Gesellschaften, der Marke Hausbrandt als Botschafter der mitteleuropäischen Kaffeehauskultur und der Marke Theresianer, die dank der glanzvollen Vergangenheit stark mit Österreich verbunden ist, widerspiegelt.

Auch im Jahr 2015 waren es die Geschmacksnuancen der besten Theresianer Biere, die dem Ball Stil verliehen haben sowie der Kaffee Academia am Abend, um dieses gesellschaftliche Ereignis mit einem Hauch von Geschmack und Schönheit ausklingen zu lassen.



5./6. SEPTEMBER

MIT DER MISA DE INDIOS IN
ENTFERNTE WELTEN ZWISCHEN
VERGANGENHEIT UND GEGENWART

Maestro Eduardo Egüez mit dem internationalen Orchester „La Chimera“

Inspiriert von der Geschichte und den Melodien des Hochplateaus der Anden war die Aufführung mit Stimmen und Noten der „Misa de Indios“ am 5. September zum zweiten Mal in der Kirche Santa Maria in Castions di Strada (Udine) zu sehen.

Als ein Highlight der Veranstaltungsreihe „Musica in Villa“ des Integrierten Kulturprojektes Mittelfriauls, wurde die „Messa Creola“ oder auch die „Messa degli Indios“ vom Orchester La Chimera mit den Solistenstimmen von Luis Rigou und Barbara Kusa und vom Chor Coro del Friuli Venezia Giulia unter der Leitung von Cristiano Dell’Oste aufgeführt. Dabei konnten die Zuhörer in eine suggestive Welt der Musik

und des Gesangs eintauchen, die von einem immensen kulturellen Reichtum dieser Erde mit uralten, kolonialen und modernen Motiven erzählt.

Eine reiche, spirituelle Reise, die vor allem dank der Kooperation im letzten Jahr mit Hausbrandt –Sponsor dieser kulturellen und musikalischen Erfahrung, im Gleichgewicht zwischen den Traditionen der Völker, den Orten und den Suggestionen jenseits des Ozeans –ermöglicht wurde. Und wieder einmal mehr demonstriert das Unternehmen der Familie Zanetti die Nähe zu den Welten der Kultur und der Kunst, die für sie typisch ist, indem sie Horizonte weit entfernter Länder zwischen Vergangenheit und Gegenwart öffnet.



25./26. JANUAR

COUPE DU MONDE DE LA PÂTISSERIE: ITALIEN IST WELTMEISTER

Der Coupe du Monde de la Pâtisserie 2015 trägt auch das Aroma des Kaffees von Hausbrandt. In diesem Jahr hat die italienische Sektion des Club Coupe du Monde den Sieg in Lyon errungen und so den Konditorweltmeistertitel erlangt.

Erst nach 18 Jahren kehrte man – nach verschiedenen Prämierungen in den letzten Jahren (wie der dritte Platz 2013) – wieder auf die höchste Stufe des Podiums zurück. Ein langer Weg, ein Märchenabenteuer, das diesmal “Peter Pan” zum Thema hatte, in dem drei junge und kühne italienische Meister Exzellenz und Mut unter Beweis stellten, um den seit langem gehegten Traum umzusetzen. Bei diesem außerordentlichen Unternehmen hoher Konditorkunst hat sich auch diesmal wieder Hausbrandt mit seiner Unterstützung eingebracht, die seit nunmehr 1997 mit dem Sponsoring bei der Cast Alimenti, der italienischen Schule der Genussmeister, zum Ausdruck kommt, die auch in diesem Jahr die Gewinner „trainiert“ hat.



Fotografien: coppadelmondopasticceria.com



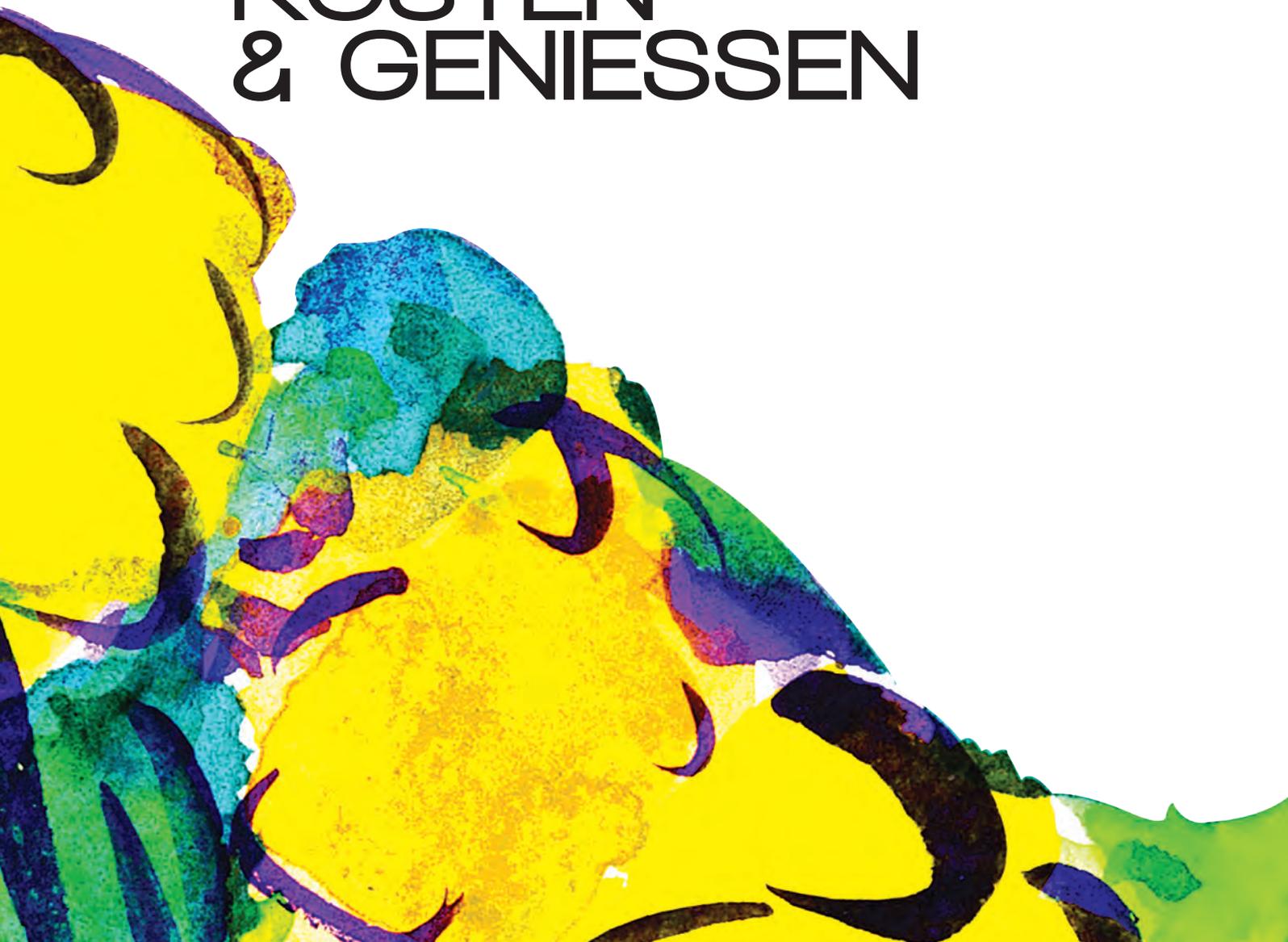
Fotografien: coppadelmondopasticceria.com

“Ein perfektes Zusammenspiel”

so die Definition des Meisters der italienischen Konditormeister, Iginio Massari, und er spricht über die zentrale Rolle des Kaffees in der Konditorkunst. Der Kaffee ist das Flaggschiff, das erneut beweist, dass es eine unauslöschliche Verbindung zwischen Schönheit, Kultur und Qualität gibt. Über den Kaffee vermittelt Hausbrandt auch seine Werte bzw. seine zukunftsorientierte Tradition, Leidenschaft, Innovation, Forschung: Ingredienzien eines Unternehmens, dank der wir zusammen mit den Konditormeistern den Weltmeistertitel feiern können!



KOSTEN & GENIEßEN



MASSARI, VANZAN UND DAS ANGEBOT VON HAUSBRANDT AUF DER HOST 2015



Neues und Kreatives aus der Meisterhand von Iginio Massari sowie exklusive Cocktails mit Kaffee, die der phantasievollen Dynamik von Bruno Vanzan zu verdanken sind. Das Programm am Hausbrandt-Stand auf der Host Milano 2015 war an Originalität und renommierten Gästen nicht zu übertreffen, wodurch das Unternehmen sich auf der International Hospitality Exhibition als ein extravagantes Event präsentierte.

Die "Welt" von Hausbrandt hat vom 23. bis 27. Oktober seine legendären Kaffeemischungen (Gourmet Columbus 100% Arabica, Academia, H.Hausbrandt, die Monorigini in der Kapsel Epica®) nach Mailand gebracht. Ebenso das Sortiment von Epica® mit Kaffee, Getränken und Tees, die köstlichen Cremosi mit Milch und mit Kaffee sowie eine Selektion an Weinen der Tenuta Col Sandago und Theresianer Biere im Format 0.75. Ein wahrlich delizioses Programm an Vorschlägen und





Degustationen, das aus diesem Anlass für diesen komplett neu designten Stand entwickelt wurde. Für die Neugestaltung bediente man sich einer Anthologie mit Aquarellen von Martino Zanetti.

Umrahmt von dieser neuen "Symphonie" von Lichtern und Farben haben die Show des Meisters der Konditormeister, Iginio Massari, die den Produkten von Natale Hausbrandt gewidmet war, sowie die Coffee & Cocktail Flair Show des Weltmeisters Bruno Vanzan, den Ausstellungsbereich von Hausbrandt, als einen der führenden Protagonisten von Rang und Namen dieser einzigen Ausstellung für Gastronomie, Konditorkunst und Hotellerie bestätigt.



ÜBERRASCHENDE VORSCHAU AUF DIE VERPACKUNG DER COLOMBA DELICE 2016

Eine absolute Premiere ist die schwungvolle Verpackung von Colomba Delice Hausbrandt Edition 2016: als Design in diesem Jahr wählte man eines der farbenfrohen Aquarelle von Martino Zanetti, das in einem herrlichen Zusammenspiel von Farben die verspielte Raffinesse und die Herzlichkeit dieses Festes in einer Jahreszeit zum Ausdruck bringt, in der die Natur aus dem Winterschlaf erwacht.

Formen von Rosen erblühen vom Boden bis zum Deckel: das Frühjahr manifestiert sich unverzüglich im Gelb - die erste Farbe dieser Jahreszeit zieht den Blick auf sich und vermittelt unverzüglich Fröhlichkeit. Der Blick gleitet weiter auf Fuchsia und auf den Kontrast zu den dunkleren Farben - Grün und Blau bilden einen Hintergrund, den es in den einzelnen Details zu erforschen gilt. Jeder Pinselstrich, jede Linie, jede Farbe ist ein Kunstwerk für sich und stellt ein Element dar, von dem jedes in der Gesamtharmonie integriert ist, die Wirklichkeit und Kreativität miteinander verbindet.



*Produkt ausschließlich aus "Piemont Haselnüssen IGP"

Im Inneren der Verpackung befindet sich das delizöse Backwerk von Iginio Massari, Meister der Konditormeister: ein flaumiger, duftender Teig, der mit Zitrusaromen und Vanille aus Madagaskar verfeinert und durch die knusprige Glasur mit gerösteten Mandeln und Haselnüssen* vollendet wird. Dank des neuen Designs erobern die duftenden Emotionen von Ostern bereits auf den ersten Blick.





DER WILDBACHER... ZEIGT SICH IN ROT

Das Weinjuwel der Tenuta Col Sandago ändert seine Farbe und zeigt sich in Rot, nicht nur im Wesen und im Glas ...

Der kraftvolle Wildbacher, der seine starke Persönlichkeit in einem Gebiet zum Ausdruck bringt, das eigentlich für den Prosecco prädestiniert ist, zeigt sich heute im neuen Style. Dies nach einer umfassenden Neuinterpretation, mit der Martino Zanetti persönlich versuchte, ihm ein neues Erscheinungsbild zu geben und ihn auf den ersten Blick noch leichter erkennbar zu machen.

Das ästhetische Restyling des Wildbacher betrifft nicht nur die Flaschenform – man hat die Bordeauxflasche durch Champenoiseflasche ersetzt – sondern auch andere Elemente des Packaging: so wurde für die Kapsel ein intensives Rot gewählt und es wurde das Burgunder Halsetikett eingeführt, auf dem in Weiß, verziert

durch silberfarbene Details, der Schriftzug des Weingutes aufscheint. Kapsel und Halsetikett werden durch das neue Weinetikett ergänzt, das nicht mehr in neutralen Farben, sondern in einen exquisiten Farbton erscheint, wodurch die Bezeichnung Wildbacher und das Logo der Tenuta Col Sandago einen neuen Farbakzent setzen.

Und so schreibt dieser intensive, elegante Wein, in dem sich raffinierte Nuancen von Waldbeeren und Kräutern erahnen lassen und der in Struktur und Geschmack unverändert geblieben ist, eine neue Seite seiner Geschichte – und zwar jene eines Weines, der mit seiner Originalität seinen Platz inmitten der Hügel mit Kalk-Lehm-Böden der betriebseigenen Weinberge in Susegana eingenommen hat und der vorzugsweise mit herzhaften Fleischgerichten und reifen Käsen zu genießen ist.

WILDBACHER – DIE KLASSISCHE METHODE, DIE ÜBERRASCHT

Sie nennt sich „Klassische“ Methode, aber in diesem Jahr, als sie Teil der Linie Tenuta Col Sandago wurde, hat sie alle aufgrund ihrer Einzigartigkeit überrascht: der Wildbacher Metodo Classico Spumante Brut wird auch Sie mit seiner Ausgewogenheit und seiner samtigen Konsistenz erobern und Ihren Gaumen mit seinen unzähligen angenehmen Bläschen schmeicheln.

Angenehm zarte Empfindungen und eine einzigartige Farbe, die in die Nuancen alter Rosen übergeht, verleiht Ihren besten Anlässen unvergessliche Momente. Durch die tiefen und persistenten Noten dieses Weines, der mit der typischen Methode der erneuten Gärung in der Flasche in limitierter Edition produziert wird. Metodo Classico, ein

erlesenes Nischenprodukt, ist eine der Ausdrucksweisen des Wildbacher, der die Palette, die seinen Trauben gewidmet und bereits als Spumante Rosé, Passito und Grappa verfügbar ist, um eine Nuance reicher macht.

Der Wildbacher — Ergebnis einer schwierigen, unbeständig und wilden Rebsorte, die aus der Weststeiermark in Österreich stammt – hat seit mehr als zwei Jahrhunderten seinen idealen Lebensraum im Prosecco-Gebiet gefunden und

hier außergewöhnliche Vorzüge entwickelt. In der Tenuta Col Sandago können Sie seine Geschichte in der perfekten Harmonie von Farben, Klima und Landschaft schmecken, die man in den Aromen von Brombeeren und Waldfrüchten erkennen kann.

Wir würden Ihnen empfehlen, den Metodo Classico mit frischen Käsen, Schimmelkäsen sowie mit Fisch und weißem Fleisch zu probieren: eine perfekte Kombination.



NEUE PINT-GLÄSER ZU 0.30 UND 0.50 FÜR DAS GLÄSERSORTIMENT VON THERESIANER

Das Gläser Sortiment von Theresianer wird durch zwei neue Pint-Formate (0.30 und 0.50) für das gesamte Biersortiment erweitert.

Die zwei Neuheiten aus Glas werden in den Katalog aufgenommen, um den Ansprüchen des Biermarktes gerecht zu werden. Dieser zeigt immer mehr, dass unterschiedliche Gläser für eine immer größere Auswahl an Produkten erforderlich sind, so wie es in den angelsächsischen Breiten üblich ist.

Dank ihrer Größe und Vielseitigkeit können die Gläser zu 0.30 und 0.50 ab sofort in den Pub-Bereich aufgenommen werden. Zudem lenken sie das Augenmerk jener auf sich, die handwerkliche Biere bereits zu schätzen wissen.

Seit jeher schon als Vermittlerin vieler Bierstile beschreitet Theresianer so neue Wege, mit denen das breit gefächerte Biersortiment den verschiedensten Konsumsituationen und der immer größer werdenden Verbraucherzahl anpasst wird.



www.hausbrandt.com

www.theresianer.com

www.colsandago.com



